

Wiesbadener Tagblatt.

No. 126.

Dienstag den 2. Juni

1857.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 6. Mai 1857.

660—666) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

672) Die am 1. l. M. in den städtischen Walddistrikten Langenberg, Kiffelborn 2r Theil c., Kiffelborn 2r Theil a. und Neroberg 1r Theil b. abgehaltene Holzversteigerung, wird auf den Gesamterlös von 1919 fl. 50 1/2 fr. genehmigt.

674) Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Commissariats vom 28. v. M. zur Begutachtung anher mitgetheilten Gesuche des F. A. Kadesch von Schierstein, temporär hier wohnhaft, um Erlaubniß auf seinem Bauplätze in der verlängerten Kirchgasse Backsteine formen und brennen zu dürfen, soll bemerkt werden, daß von hier aus unter der Bedingung, daß Bittsteller nur für seinen eigenen Bedarf Backsteine brennt, gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

677) Auf das Gesuch des Tünchermeisters Georg Schlink von hier um Entfernung eines vor seinem neuerbauten Wohnhause in der Schwalbacherstraße stehenden Allee-Baumes, wird beschlossen: dem Bittsteller zu eröffnen, daß der betreffende Baum im Herbst versezt werden soll.

679) Auf Schreiben Herzogl. Polizei-Commissariats vom 2. l. M. zum Gesuche des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin und Genossen dahier um Genehmigung zur Expropriation des zur Erbauung von Wohnungen für Unbemittelte in der Stadt Wiesbaden erforderlichen Grundeigenthums und zur Bildung einer Actiengesellschaft zum Zwecke der Aufbringung der zur Ausführung der fraglichen Bauten erforderlichen Geldmittel betr., wird beschlossen: sich dahin auszusprechen, daß es zweckmäßiger erscheine, von dem vorgeschlagenen Projecte der Anlage einer neuen Baulinie, gegenüber der Röderstraße und dem Nerothalwege, zuerst abzusehen und zuvörderst die Bauplätze von dem Mäckler'schen Hause auf dem Heidenberg aufwärts zu verbauen, sodann von da nach der Schwalbacherstraße hin soweit es die Terrainschwierigkeiten erlauben abwärts bis zur Schachtstraße zu bauen und diese selbst auszubauen, so daß dann mit diesem Projecte, das sich um so leichter realisiren lasse, als der größere Theil des fraglichen Terrains Eigenthum der Stadt und daher um so billiger zu acquiriren ist, zugleich eine lange bestehender Mißstand beseitigt werde.

683) Zu dem Gesuche des Bäckermeisters Oswald Beisiegel von hier um Ertheilung der Concession zum Verkaufe flüssiger Kunstseife, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts zu erinnern gefunden worden.

685) Das Gesuch des Friedrich Jacob Güttler von hier um Gestattung

des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

687) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 4. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Restaurateurs Joseph Helbach von Ehrental, Amts St. Goarshausen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, behufs des Betriebs der Gastwirthschaft im „Hôtel Düringer“, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

Wiesbaden, den 28. Mai 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 2. Juni Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung des Glaswaarenlagers ic. der verstorbenen Frau Friedrich
Leichtweis Wittwe, Sonnenbergerthor No. 6. (S. Tagbl. No. 125.)

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr Fortsetzung der Versteigerung aus dem Nachlasse der Friedrich Leichtweis Wittwe, bestehend in Bettzeug, Weißgeräth, Mobilien, Quincaillerie, Holzkasten, Körben ic.

Ferdinand Ludwig,

Pianiste, professeur de musique.

Kirchgasse No. 23.

Lessons in music (Piano and song) given

by

Ferdinand Ludwig,

professor of the music.

3159

Kirchgasse No. 23.

Ein schön gearbeitetes Meisterstück zu verkaufen,

bestehend in einem mahagoni Schreibtisch, seiner Form nach Bureaux piano genannt, ganz im neuesten Pariser Styl ausgeführt, mit mechanischem Verschuß aller Schubladen durch einen Schlüssel. Zu Jedermanns Ansicht ausgestellt Neugasse No. 11 eine Stiege hoch.

3173

Hermann Löw, Schreinermeister.

Den 7. Juni beginnt bei dem Unterzeichneten der Unterricht in der darstellenden Geometrie, ornamentales-, linear- und gewöhnliches Zeichnen für alle technischen Fächer. Das Unterrichtslokal befindet sich in meinem obersten Landhause an der Capellenstraße.

3196

C. Baum, Architekt.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben gestickt bei

2149

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Niederlage der **Waldwoll- u. Kiefernadel-Fabrikate** aus Thüringen.

Schutz gegen Sicht und Rheumatismus.	
Kiefernadel-Decoct zu Bädern.	*Waldwoll-Jagd-, Comptoir-, Haus-
" Extract.	und Reiselappen.
" Del.	" Pulswärmer und
" Spiritus.	Menotten.
" Essenz.	" Sopha- und Ruhebetten.
" Extract-Bonbons.	" Brustwärmer.
Waldwoll-Watte.	" Leib- und Ohrenbinden.
" rohe zum Polstern.	" Strümpfe.
" Strickgarne.	* " Einlegesohlen.
" Flanell zu Hemden.	* " Pantoffeln.
" Steppdecken.	* " Schuhe.
" Unterhosen und Jacken.	* " Haus- und Schlafrocke.
" Nachthauben.	

Die mit * bezeichneten Artikel werden bloß auf Bestellung geliefert.

Gebrauch- u. Anweisungen gratis.

Das alleinige Depot für das Herzogthum Nassau befindet sich auf dem
Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Die gänzliche Realisation des Teppichlagers, Ludwigstraße No. 344^{1/2},
dahier, findet wegen eingetretenem Sterbefalle der Besitzerin von heute bis
5. d. M. statt.

Mainz, den 1. Juni 1857.

3197

Empfehlung.

Durch einen neuen Dampfapparat bin ich in den Stand gesetzt von
heute an das Pfund Bettfedern zu 4 fr. zu reinigen.

3061

I. Levy, Michelsberg No. 4.

Neuer Coursus der Harmonie- und Generalbasslehre.

Darauf Reflectirende wollen sich in den Nachmittagsstunden von 3—4 Uhr
in meiner Wohnung, Kirchgasse No. 23 erste Etage, melden. Der Unter-
richt, bei dem auch übersichtlich die andern Musikwissenschaften berührt
werden sollen, beginnt in diesen Tagen. Nur Kenntniß der Noten wird
vorausgesetzt.

3130

Ferdinand Ludwig.

Bücher & Comp. in Sonnenberg bei Wiesbaden bringen ihre Fabri-
kate in **Sprizen, Pumpen, englische Closets, Messerputzma-
schinen, Messingarbeit** aller Art und sonst alle in dies Fach ein-
schlagende Artikel einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. 2156

Verkauf billiger **Möbel**, neue und gebrauchte, bei

2978

B. Geest, Schreiner in Kassel.

G. Ph. Kæssberger, S o f l i e f e r a n t,

Webergasse No. 2,

empfiehlt für bevorstehende Saison sein wohlassortirtes Lager, bestehend in:

Bänder jeder Art im neuesten Geschmack und ausgezeichneter Qualität.
Seidene Franzen und **Besatzartikel**.

Chatelaines, Fichus de Soie.

Foulards, acht ostindische.

Halsbinden und **Cravatten**.

Schleier in Tulle und Gaze Grenadine.

Sonnenschirme, En tous cas, und **Regenschirme**.

Handschuhe glacé für Damen und Herren von Jouvin in Paris.

Ferner ein reichhaltiges Lager fertiger **Mantillen** in Taffetas de Lyon, Gros Grain, und Volours de Lyon, sowie **Pariser Model-Hüte** im neuesten Geschmacke.

Wiesbaden, den 30. Mai 1857.

3198

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1856 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

60 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausbezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, gibt der Unterzeichnete bereitwillige befallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Wiesbaden, den 28. Mai 1857.

3199

Jacob Bertram.

Wilh. Block,

Sonnenberger Thor No. 1 in Wiesbaden,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein in den neuesten und geschmackvollsten Dessins assortirtes

Tapeten-, Wachstuch- & Rouleaux-Lager.

Bestellungen von außerhalb werden auf das prompteste effectuirt. 1947

1 Morgen ewigen und 1 $\frac{3}{4}$ Morgen deutschen Klee sind zu verkaufen bei
3200 **Joh. Lambert**, Küfermeister.



Cöln- Düsseldorf - Dampfschiffahrt.

Vom 2. Juni fahren die Schiffe

Täglich:

Nach **Cöln** Morgens $5\frac{3}{4}$, $7\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$, $10\frac{1}{4}$, $11\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt I. u. II. Classe), und $12\frac{3}{4}$ Uhr.

„ **Coblenz** Nachmittags $4\frac{1}{4}$ Uhr.

„ **Mannheim** Nachmittags 1 u. 3 Uhr.

„ **Rotterdam** (Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag.)

„ **London** (Montag und Donnerstag.)

Das Schnellschiff um $11\frac{1}{4}$ Uhr verkehrt unterwegs nur mit **Bingen, Coblenz und Bonn.**

Der Omnibus fährt von **Wiesbaden** nach **Biebrich:**

Morgens 5 Uhr,

„ $6\frac{1}{2}$ „

„ $8\frac{3}{4}$ „

„ $10\frac{1}{4}$ „

„ $11\frac{3}{4}$ „

Billette und nähere Auskunft in Wiesbaden bei

F. W. Käsebier,

201 Langgasse No. 12.

Nerothal-Mühle.

Restaurant - Champêtre.

3015

Meinem Porzellanwaarenlager habe noch das beliebte **Marburger Geschirr** beigelegt, welches hiermit bestens empfehle.

Clara Dieser,

3201 Neugasse No. 20.



In der schönsten Lage sind mehrere **Landhäuser**, sowie **Häuser** in der Stadt zu verkaufen durch **H. Barth**, Commissionär, Kirchgasse No. 30.

3187



Ein **Landhaus** in Eltville von 10—12 Zimmer mit einem hübschen Garten, zwischen dem Rhein und der Eisenbahn gelegen, ist entweder zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3188

Ein ganz neuer **Staatsuniformhut** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3185

Bei **L. Montag** sind 150 Stück **Bohnenstangen** zu verkaufen, sowie eine Kellerabtheilung gleich zu vermieten.

3191

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter **Schauerker** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2359

Eine **Bettstelle** und ein eichener **Tisch** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3044

An der Baustelle des neuen Schießhäuschens neben der Waffelbude am Kursaalweg kann heute und morgen **Schutt** abgeladen werden. 3202

Gefunden

eine **Broche**. Nachricht Geisbergweg No. 3 im 3ten Stock. 3203

Zur Beachtung.

Freitag den 28. Mai wurde hinter dem Kursaal ein weißes **Taschentuch**, gezeichnet Auguste, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung an den Obergartenkellner **Adam** abzugeben. 3204

Eine junge Engländerin von guter Familie wünscht gegen englischen Unterricht in einer deutschen oder französischen Familie aufgenommen zu sein. Näheres im Hotel zum schwarzen Bären, wo die Dame am 3. Juni zu sprechen ist. 3148

Stellen = Gesuche.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter. Näheres in der Exped. d. Bl. 3194

Zwei reinliche Jungen vom Lande im Alter von 14—16 Jahren werden zu einer angenehmen Beschäftigung gesucht. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 3095

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 13 ist die Bel-Etage, sodann ein geräumiger Laden nebst Comptoir auf den 1. Juli zu vermieten. 3065

Dohheimer Weg No. 1 c (Sonnenseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. W. Wülfinghoff, Klavierlehrer. 2522

Ende der Langgasse No. 48 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermieten. Näheres bei C. F. Weg. 2992

Heidenberg No. 19 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 3195

Herrnmühlgasse No. 1 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf den 1. Juli anderweit zu beziehen. 3067

Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) ist ein geräumiges Zimmer mit Kabinet möblirt zu vermieten. 3068

Louisenstraße No. 1 ist die Bel-Etage zu vermieten. 2870

Markt No. 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3205

Metzgergasse No. 32 ist auf 1. Juli eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 3206

Mühlgasse No. 8 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Wohnzimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 3069

Obere Friedrichstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2942

Obere Webergasse No. 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2842

Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2756

Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 13 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 1974

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist ein möblirtes Zimmer und 2 unmöblirte freundliche Mansarden zu vermieten. 2995

Untere Friedrichstraße No. 3 sind zwei möblirte Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 3072

Untere Webergasse No. 49 ist auf 1. October d. J. ein Laden zu vermieten. 1977

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und 8 Zimmern, nebst Küche, Keller etc., auf den 1. October zu vermieten. 3167

In meinem Hause im Graben ist der mittlere und obere Stock auf den 1. October zu vermieten. Karl Weygandt, Metzgermeister, Kirchgasse No. 26. 2945

In meinem Landhause an der Bierstädter Chaussee ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. Kochendörffer. 2037

Zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock, mit schöner Aussicht, sind zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere Markt 36 im Specereiladen. 2873

Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet im zweiten Stock ist sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2997

Der mittlere Stock meines Wohnhauses, bestehend in fünf Piecen, nebst Küche etc., ist zu vermieten und kann am 1. October bezogen werden. C. Wörner, Goldgasse No. 19. 3074

Ein Laden nebst Wohnung ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse No. 32. 3169

In einem schön gelegenen Landhause sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3075

In einem Landhause in der Nähe der Cursaalanlagen ist eine große schön möblirte Bel-Etage mit Balcon, bestehend aus 2 Salons, Speisesaal, 4 Schlafzimmern, Kabinet, Küche und Zimmer für die Dienerschaft, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3052

In einem schönen Landhause in der Nähe von Mainz ist eine halb möblirte Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 1 großen Salon, Küche und Genuß eines Gartens, sogleich zu vermieten. Das Nähere in Mainz, große Bleiche E. No. 27 eine Stiege hoch. 3207

To be let at a quarter of an hours walk from Mayence a Country house partially furnished, containing six rooms a magnificent salon, kitchen, spacious garrets, stable, garden etc. Address No. 27 first floos, great Bleichestrasse, or the British Chaplain 194 Bischofsplatz Mayence.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 12. April, dem Herzoglichen Kammerherrn Grafen Louis Jacob Maria Friedrich Brune de Mons Zwillingsohne, M. Wilhelm und Karl. — Am 19. April, dem Rentner Henry Schmidt von Boston ein Sohn, M. George Hovey. — Am 4. Mai, dem h. B. u. Glasermeister Philipp Heinrich August Weygandt eine Tochter, M. Elisabethe Margarethe. — Am 5. Mai, dem Herzogl. Probator Georg Karl Stuhl dahier ein Sohn, M. Karl Ludwig Theodor. — Am 7. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Ludwig Heinrich Marburg eine Tochter, M. Louise Auguste Henriette. — Am 15. Mai, dem h. B. u. Wilhelm Kuckuck ein Sohn, M. Wilhelm.

Proclamirt. Der verwittwete h. B. u. Tagelöhner Georg Peter Andra, und Elisabethe Margarethe, geb. Müller, des Tagelöhners Georg Philipp Pauli dahier nachgelassene Wittwe.

Gestorben. Am 21. Mai, der Herzogl. Lieutenant und Adjutant Karl Peter Walther Häuser dahier, alt 29 J. 5 M. 10 T. — Am 23. Mai, der Professor Ernst

Schäfer von Aschaffenburg. — Am 24. Mai, Barbara, geb. Stumpf, des Archivars bei der Rheinschiffahrts-Commission zu Mainz Bernhard Joseph Bornemann Wittwe, alt 63 J. 3 M. 12 T. — Am 24. Mai, Katharine, geb. Viber, des Tagelöhners Philipp Hölzer dahier Wittwe, alt 72 J. — Am 25. Mai, Katharine Steeg von Planig im Großherzogthum Hessen. — Am 26. Mai, der Rentner Johann Karl Lembke dahier, alt 59 J. 14 T. — Am 27. Mai, Karl August Friedrich Lehnung, der Katharine Karoline, des Johann Heinrich Karl Rosenbauer Wittwe, Sohn, alt 4 M. 25 T. — Am 27. Mai, der h. V. u. Landwirth Johann Nicolaus Schmidt, alt 66 J. 7 M. 9 T. — Am 29. Mai, der h. V. u. Schneidermeister Johann Jacob Sulzbach, alt 41 J. 7 M. 9 T. — Am 29. Mai, der Gefreite Victor Hachenbach, alt 20 J. 9 M. 25 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Hippacher 26, A. Schmidt 28 fr. — 3 Pfd. bei May 17, F. Kimmel u. H. Müller 18 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Herrheimer, F. Kimmel u. Sengel 14, Aker, Wolff, Buxart, Hetterich, Freinsheim, Gläbner, Jung, Schramm, Linnenfohl, Matern, May, Ranspott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schmitt, Schweisgut, Wagemann u. Hippacher 16 fr.

(Den allgem. Preis von 15 fr. haben bei Schwarzbrod 26 Bäcker.)

Kornbrod. Allgem. Preis: 14 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Jung 3 1/2, Westenberg, Saueressig u. Junior 4 1/2, F. Kimmel u. Schöll 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allg. Gewicht: 3 Loth. — Bei Berger, Dietrich, A. Schmidt, H. Müller, Müller, Westenberger, Saueressig u. Junior 3 1/2, F. Kimmel u. Schöll 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allg. Preis: 19 fl. 44 fr. — Bei Wagemann, Herrheimer 18 fl., Fack, Koch, Petry, Hahn 18 fl. 8 fr., Seyberth 18 fl. 30 fr., Vogler 18 fl. 40 fr., Stritter 19 fl. 12 fr.

Feiner Vorschuß. Allg. Preis: 18 fl. 40 fr. — Bei Wagemann, Herrheimer 17 fl., Fack, Koch, Petry, Hahn 17 fl. 4 fr., Vogler 17 fl. 40 fr., Seyberth 17 fl. 45 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 17 fl. 36 fr. — Bei Fack, Vogler, Wagemann und Herrheimer 16 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. — Bei Fack, Wagemann, Herrheimer u. Hahn 11 fl., Vogler 12 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allgem. Preis: 17 fr.

Ruhfleisch. Bei Meyer 14, Bär 15 fr.

Kalbfeisch. Allgem. Preis: 10 fr. — Bei Weidmann 9, Baum, Blumenschein, Cron, Diener, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann u. Thon 11, Seewald 12 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 17 fr. — Bei Hees, Hirsch u. Scheuermann 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, J. Käsebier u. Weygandt 17 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Cron, D. und P. Kimmel, Chr. Ries, Thon u. Weygandt 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei P. Kimmel 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei Ch. Bücher u. Müller 16 fr.

Wuthmaßliche Witterung im Monat Juni.

Am 7. Schön.

" 15. Regen.

" 21. Schön.

" 29. Regen.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 2. Juni: Leonore. Schauspiel mit Gesang in 3 Akten von Holtei.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.